

KOLOSKOPIE MIT MÖGLICHER ENTFERNUNG VON POLYPEN

MERKBLATT FÜR DAS INFORMATIONSGESPRÄCH
BITTE BRINGEN SIE DAS AUSGEFÜLLTE UND UNTERSCHRIEBENE FORMULAR AM TAG DER
UNTERSUCHUNG MIT

Nachname Vorname geboren am
Untersuchung von Tag Uhrzeit

Warum wird die Koloskopie durchgeführt?

Mit der Koloskopie können Erkrankungen des Dickdarms genau diagnostiziert und teilweise behandelt werden.

Wozu dient dieser Merktzettel?

Wir möchten Sie über die Durchführungsarten für diese Untersuchung, etwaige zusätzliche Eingriffe und die Risiken informieren, die sich daraus ergeben könnten. Notieren Sie sich alle Fragen, die Sie später Ihrem Arzt stellen können. Bringen Sie diesen Merktzettel zur Untersuchung mit.

Wie läuft die Untersuchung ab?

Ein flexibles Instrument (Koloskop) wird durch den Anus in den sauberen Dickdarm eingeführt. Das Koloskop wird bis zur Verbindungsstelle mit dem Dünndarm geschoben. Auf diese Weise kann die Schleimhaut sorgfältig begutachtet und krankhafte Verletzungen können genau erkannt werden. Spezielles Zubehör ermöglicht die Entnahme kleiner Gewebeteile (Biopsien) zur weiteren Untersuchung.

Ist die Untersuchung schmerzhaft?

In den meisten Fällen wird ein Beruhigungsmittel injiziert, das jederzeit erhöht werden kann und dafür sorgt, dass der Patient keinerlei Schmerzen verspürt.

Welche weiteren Eingriffe sind während der Koloskopie möglich?

Es ist möglich, dass bei der Koloskopie Polypen (gutartige Tumore der Schleimhaut) gefunden werden. Diese Läsionen könnten sich nach Jahren in bösartige Tumore verwandeln. Aus diesem Grund werden diese Polypen in der Regel mit einer elektrischen Schlinge entfernt (Polypektomie), diese Operation ist absolut schmerzfrei.

Wie soll ich mich auf die Untersuchung vorbereiten?

Für die Koloskopie muss der Darm gut gereinigt werden: Es ist daher wichtig, dass Sie die Anweisungen für die Vorbereitung des Darms sorgfältig befolgen. Bei einer geplanten Polypektomie müssen Sie 3-4 Tage vor der Operation alle gerinnungshemmenden Medikamente, einschließlich Aspirin, absetzen oder in jedem Fall uns oder Ihren Hausarzt um Anweisungen bitten.

Welche Risiken sind mit diesen Eingriffen verbunden?

Die Untersuchung selbst, mit der Durchführung von Biopsien, ist nicht sehr risikoreich. Bei einer Polypektomie können trotz größter Sorgfalt Komplikationen wie eine Verletzung der Darmwand bis zur Perforation (0,1 - 2%) oder Blutungen (5%) auftreten. Sehr selten (0,1 - 2%) ist aufgrund dieser Komplikationen eine Operation erforderlich.

Wie kann ich dazu beitragen, das Risiko von Komplikationen zu verringern?

Befolgen Sie sorgfältig die Anweisungen des Arztes zur Vorbereitung auf die Untersuchung und beantworten Sie die folgenden Fragen:

Nehmen Sie Antikoagulanzen ein? JA NEIN

Haben Sie in den letzten Tagen Aspirin, Alcacyl, Tiatral oder sonstige Schmerzmittel oder Grippemedikamente eingenommen? JA NEIN

Neigen Sie, auch bei kleinen Verletzungen, zu stärkeren Blutungen? JA NEIN

Leiden Sie unter Allergien gegen bestimmte Medikamente?
Wenn ja, gegen welche? JA NEIN

Leiden Sie an einem Herzfehler, wurden Sie schon einmal am Herzen operiert oder tragen Sie eine Gelenkprothese? JA NEIN

Was passiert nach der Untersuchung?

Am Untersuchungstag dürfen Sie weder ein Kraftfahrzeug führen noch rechtsverbindliche Dokumente unterzeichnen. Für einige Stunden nach der Untersuchung haben Sie möglicherweise das Gefühl, dass Ihr Bauch aufgebläht ist. Sollte sich dieses Gefühl verstärken oder wenn Sie starke Schmerzen verspüren oder wenn Sie starke Blutungen aus dem After bemerken, wenden Sie sich bitte sofort an uns, an Ihren Arzt oder an das nächstgelegene Krankenhaus.

Haben Sie Fragen zum Informationsgespräch?

Während des Informationsgesprächs stellen Sie am besten alle Fragen, die Ihnen wichtig erscheinen, wie zum Beispiel:

Warum ist die Untersuchung/Behandlung notwendig oder dringend?

Welche alternativen Methoden gibt es zu dieser Untersuchung/Behandlung?

Bestehen besondere persönliche Risiken, die in dem Merkzettel nicht aufgeführt sind?

ich, der Unterzeichnende, habe diesen Merkzettel zur Kenntnis genommen und bin vom Arzt in einem Gespräch über die Art und Weise der Untersuchung/des Eingriffs und über die Diagnosen und Risiken klar, verständlich und vollständig informiert worden. Ich habe umfassende Antworten auf meine Fragen erhalten. Ich bin mit der Durchführung der Untersuchung/des Eingriffs einverstanden. Alle gegenwärtigen oder zukünftigen Rechtsstreitigkeiten, die das Arzt-Patienten-Verhältnis betreffen, obliegen dem ausschließlichen Gerichtsstand der Arztpraxis.

Ort und Datum

Unterschrift des Patienten

Unterschrift des Arztes